



Ruf ! Zeichen

Pfarrblatt Neuottakring

Nr. 4 - November 2006

www.neuottakring.at

**Weihnachten sagt uns, dass Gott zu uns
kommt und an unsere Tür klopft,
aufmachen müssen aber wir selbst,
wenn wir IHM begegnen wollen.**

Möge Gott,
der uns immer wieder in Liebe
Türen öffnet,
uns an der Hand nehmen und
aufmerksam machen für seine
Botschaft im Advent.

Möge Gott,
der immer wieder an
unsere Tür klopft,
unsere Sinne schärfen,
damit wir das Klopfen
wahrnehmen,
zur Tür gehen und
sie bereitwillig öffnen.

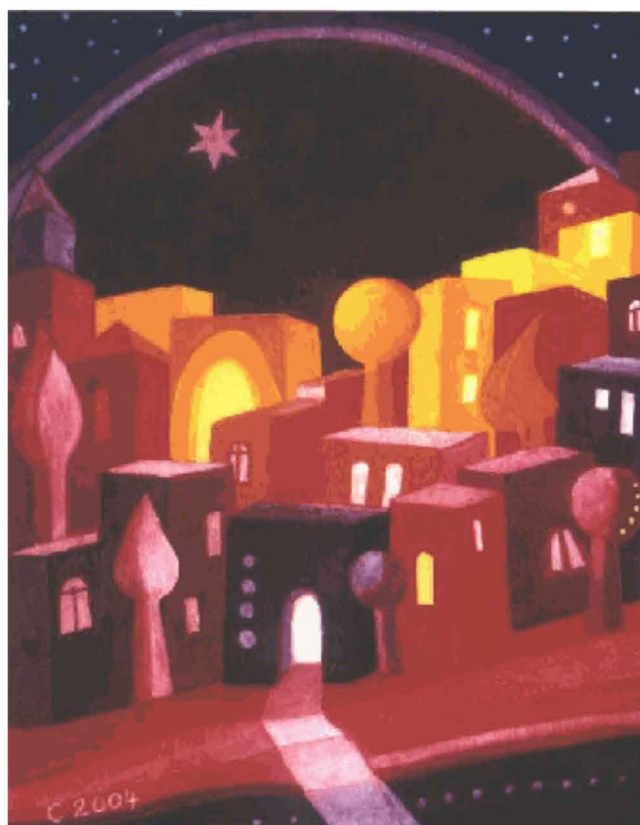


Bild: Cornelia Hammann

Dazu wünschen wir viel Gnade und Segen in der kommenden Zeit!

***"Ich stehe vor der Tür und klopfe an.
Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet,
bei dem werde ich eintreten..."***

(Offenbarung 3,20)

Gott klopft auch bei uns an. Sein Klopfen an unserer Tür ist unterschiedlich: laut und leise, sanft und energisch, überraschend und ohne Vorankündigung. Gott will eintreten in unsere Situation, mit uns zusammensein und uns aus unserem Eingeschlossensein erlösen.

Nützen wir die adventliche Zeit, um auch in unserem Leben einiges zu hinterfragen:

- Wo sind mir Türen verschlossen, die wieder geöffnet werden sollten?
- Wem öffne ich ungerne Türen?

- Wo haben wir Türen verriegelt, dass eine Begegnung unmöglich ist?
- Was könnte mir helfen, um für Gottes Kommen empfänglich und offen zu sein?

Die Liturgie im Advent kennt viele Texte aus der Heiligen Schrift, in denen die Begriffe Tür und Tor vorkommen. Sie können Schlüsselworte für uns sein, die uns helfen, die rechte Tür unter den vielen auszuwählen.

ERTM

Konzert der Longfield Gospel Singers

unter der Leitung von Dr. Georg Weilguny

Samstag, 2. Dezember 2006, Beginn: 20.00 Uhr

in der Kirche der Pfarre Neuottakring „Zur Hl. Familie“, Familienplatz, 1160 Wien

Karten um € 10, Kinder 6 - 12 Jahre: € 5, unter 6 Jahren: frei

in der Pfarrkanzlei Familienplatz 8, 1160 Wien, Tel. +43-1-486 22 57 oder

im Kindergarten Rückertgasse 5, Tel. +43-1-480 96 65

Der Reinerlös kommt dem neuen Pfarrsaal zugute!

Weihnachtsfeier für Alleinstehende

Möchten Sie am *Heiligen Abend* gerne in Gemeinschaft sein, so laden wir Sie ein, mit uns zu feiern:



Unsere Weihnachtsfeier beginnt am **24. Dezember um 16.00 Uhr**

in der Kirche mit einer festlichen Messe zum Hl. Abend.

Danach (ca. **17.30 Uhr**) treffen wir uns im Pfarrheim, Rückertgasse 5,
zu einer **kleinen Feierstunde!**

Wenn Sie kommen wollen, rufen Sie uns bitte bis spätestens

22. Dezember 2006 an – Tel. 486 22 57.

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrer Bernhard Kollmann und Mitarbeiter

Diese Angebote können Hilfe sein, Türen zu Gott und unseren Mitmenschen zu öffnen!

Roratemesse im Advent - in der Familienkapelle:

Dienstag, Donnerstag: 5.50 Uhr; Samstag: 6.30 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

1. Adventwoche

Fr 01.12. 11.00 - 15.00 Uhr Weihnachtsbuchausstellung, Vito- und Caritas-Adventmarkt im Pfarrheim, Rückertgasse 5

Sa 02.12. 14.00 - 21.30 Uhr Adventmarkt der Pfadfinder vor der Kirche

15.00 - 18.30 Uhr Weihnachtsbuchausstellung, Vito- und Caritas-Adventmarkt und Adventcafe im Pfarrheim, Rückertgasse 5

16.00 Uhr Adventkranzsegnung für Kinder

17.00 Uhr 1. Adventmesse mit Adventkranzsegnung

20.00 Uhr Konzert der Longfield Gospel Singers in der Kirche

So 03.12. 08.30 - 12.30 Uhr Adventmarkt der Pfadfinder vor der Kirche

09.00 - 12.00 Uhr Weihnachtsbuchausstellung, Vito- und Caritas- Adventmarkt und Adventcafe

Fr 08.12. Mariä Empfängnis

09.30 - 13.00 Uhr Vito-Punsch vor der Kirche

11.00 Uhr Kirchenchor singt Teile aus dem „Ersten Deutschen

Hochamt“ von Michael Haydn und Marienlieder aus dem Gotteslob

16.00 Uhr Nikolausfeier im Pfarrsaal



2. Adventwoche

So 10.12. 10.00 Uhr Ministranten-Punsch im Pfarrheim, Rückertgasse 5 11.00 Uhr Männerchor singt „Alpenländische Adventlieder“

Fr 15.12. 16.00 Uhr Adventfeier für Kleinkinder

19.00 Uhr Fest der Versöhnung - mit Möglichkeit zur Beichte



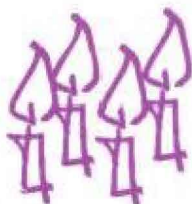
3. Adventwoche

So 17.12. 09.00 Uhr Familienmesse mit der Gruppe *worship family*

10.00 Uhr Adventspiel der Jungschar im Pfarrheim, Rückertgasse 5

18.30 Uhr Spirit – Jugendmesse

Fr 22.12. 16.00 Uhr Adventfeier für Kleinkinder



4. Adventwoche

So 24.12. 09.00 Uhr Hl. Messe (keine 11 Uhr Messe)

Heiliger Abend

So 24.12. 16.00 Uhr Festliche Messe zum Heiligen Abend

Bethlehemlicht-Aktion der Pfadfinder

17.30 Uhr Weihnachtsfeier der Alleinstehenden

23.30 Uhr Weihnachtliche Musik

24.00 Uhr Christmette



Lebensräume gestalten - Glaubensräume öffnen

Die Pfarrgemeinderatswahlen am 18. März 2007 werfen ihre Schatten voraus. So wie in allen Pfarren der Erzdiözese, läuft auch in Neuottakring die Suche nach geeigneten Kandidaten auf Hochtouren. Das Motto der Wahlen „Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen“ zeigt die Arbeit in den Gremien der Pfarre auf. Der Leitsatz zeigt aber auch den Beitrag der Pfarren in der Gesellschaft.

Zur Kandidatensuche gibt es auch einen eigenen Informationsfolder, der bei uns in der Kirche aufliegt.

Wer bei den Wahlen zum Pfarrgemeinderat kandidiert, verpflichtet sich damit, fünf Jahre lang einen Teil jener Zeit, die neben Familien- und Berufsleben noch übrig bleibt, für die Pfarre zur Verfügung zu stellen.

Des Pfarrers „Minister“

Im Rufzeichen erzählen drei Pfarrgemeinderäte aus Neuottakring von der Motivation für ihr Engagement und ihren Visionen für die Zukunft.

„Geht hinaus in alle Welt“

Da ich es schon immer wichtig fand, anderen über den eigenen Glauben und was er für mein Leben bedeutet, zu erzählen, war ich gerne bereit den damals neu gegründeten Fachausschuss *Verkündigung* zu leiten. Erstmals vor viereinhalb Jahren kamen zu diesem Treffen zehn interessierte Pfarrmitglieder verschiedenen Alters zusammen – und blieben es.

Unterstützt von vielen anderen entstanden zahlreiche Projekte, wie die Teilnahme an der Stadtmission (26./27.5.03) mit Zeltcafé vor der Kirche, „*Offene Kirche*“ (18.12.03, 6.5.04), Begleitung des Punschstandes, „*Lange Nacht der Kirchen*“ (10.6.05, 9.6.06), Begrüßungsaktionen der Neuzugezogenen und vieles mehr.

Während der gesamten Zeit begeisterte mich die großartige Zusammenarbeit so vieler Menschen, das gegenseitige Mutmachen und Beten mit- und füreinander. Nur dadurch hatten unsere bescheidenen *Missionsprojekte* Erfolg und deshalb bin ich für sie auch sehr dankbar.

Mein Wunsch ist, dass sie auch in Zukunft weitergehen mögen, denn wir sind noch immer auf dem Weg zu den Menschen.

Mag. Monika Neßzger,
Leiterin des FA Verkündigung

Die letzte PGR-Periode war aus der Sicht meines Fachausschusses *Bau und Finanzen* vom Pfarrsaalbau geprägt. Aus der ursprünglichen Idee, den Pfarrsaal zu renovieren und zu vergrößern, entwickelte sich das Projekt hin zur Gesamtrenovierung des Pfarrheims und des Kindergartens. Mittlerweile sind die großen Abschnitte abgeschlossen und nur mehr kleinere Details offen.

Parallel dazu konnte gemeinsam mit der indischen Diözese *Khammam* der Bau eines Altenheims verwirklicht werden.

Vom ursprünglichen Wunsch des Pfarrgemeinderates die Kirche stärker an die sich verändernden liturgischen Bedürfnisse anzupassen, musste abgesehen werden. Durchgeführt wurde aber auch einiges: Sessel und Bodenbelag vor dem Altarraum, Aufstellung des Tabernakels auf dem Hochaltar, Musikpodest vor dem Kreuzaltar etc. In den letzten Wochen musste auch noch ein Teil der Turmfassade und die Kessel der Kirchenheizung erneuert werden.

Alle diese Maßnahmen wurden immer nach Möglichkeit der finanziellen Leistungsfähigkeit der Pfarre durchgeführt. Die Pfarre hat zwar Schulden bei der Erzdiözese (wie auch schon in den letzten Jahrzehnten), die Tilgung wie auch die sonstigen Ausgaben der Pfarre sind jedoch mit etwas Anstrengung langfristig gesichert.

Für die nächste PGR-Periode warten auf jeden Fall schon neue Aufgaben: Streichen der Fenster, Erneuerung des Blitzschutzes, Sanierung des Kirchendachs, Renovierung der Kirche und die eine oder andere Überraschung wird auch noch dabei sein – je nach finanzieller Bedeckung und Hilfe durch die Erzdiözese.

Mag. Andreas Hörmann,
Leiter des FA Bau und Finanzen

„Es war mir wichtig im PGR zu sein, um das Interesse für die Anliegen der Caritas in der Pfarre zu wecken und Unterstützung zu finden.“

Dr. Helga Zeilinger für den FA Caritas

Amtseinführung



Die Amtseinführung von Pfarrer Kollmann fand am 1. Oktober 2006 statt.

Mit dem Symbol der Schlüsselübergabe vor dem Kirchentor leitete Ordinariatskanzler Msgr. Dr. Walter Mick die Amtseinführung unseres neuen Pfarrers Mag. Bernhard A. Kollmann ein.

Der von verschiedenen Gruppen gestaltete Gottesdienst vermittelte Herzlichkeit, Freude und Dank über den neuen Hirten. Kinder überbrachten einen kleinen Baum mit Süßigkeiten – wohl als Nervenstärkung für die kommenden Anforderungen.

Die Agape vor der Kirche bot anschließend Möglichkeit zu Stärkung, Gratulation und vielen Gesprächen. Sogar Bezirksvorsteher Franz Prokop gesellte sich – trotz Wahltag – noch zu den zahlreichen Gästen.

ER

Märchentheater

Mit zwei voll ausverkauften Vorstellungen feierte das Märchentheater *Tischlein Deck Dich* nicht nur eine Premiere im neuen Pfarrsaal sondern einen fantastischen Erfolg.



Als Stegreifstück war es nicht nur für die Zuseher, sondern auch für die Schauspieler spannend

und lustig, da sie nicht nur auf das Publikum, sondern auch auf die spontanen Sätze der anderen Schauspieler reagieren mussten.

Am allermeisten aber verzauberte uns alle das *Tischlein Deck Dich*, das zum „Star“ der beiden Nachmittage wurde. Mehr über das bunte Treiben sowie eine online Ausgabe des Neuottakringer Tagblattes, das bereits im Vorfeld erschien, können Sie auf unserer Home Page www.neuottakring.at nachlesen.

MR

Segensfeier

Segensfeier für Eltern von früh verstorbenen Kindern am 12.10.2006 in der Pfarrkirche Altottakring

„Gottes Liebe feiern“ – war das Thema dieser Liturgie und wir alle (ob Betroffene oder im Vorbereitungsteam) konnten trotz der Trauer über den Verlust in den Familien etwas erahnen von Gottes Nähe, Liebe und Trost. Für jedes verstorbene Kind (ob vor der Geburt oder in jungen Jahren) wurde auf einem Blütenblatt der Name und der Todestag geschrieben.

Die so gestaltete Blume sollte ein Symbol für die Geborgenheit in Gottes Händen ausdrücken.

Die entzündeten Lichter machten die Liebe und die Gebete zu diesen Verstorbenen sichtbar.



Das Vorbereitungsteam, bestehend aus SeelsorgerInnen des Dekanates, war berührt vom guten Miteinander aller Mitfeiernden und hatte den Eindruck, dass mit dieser erstmaligen (ökumenischen) Segensfeier ein „heilendes Zeichen“ gesetzt wurde.

TM



TAUFEN: GRÄF Vanessa, JUNGWIRTH Jonas, ARTHABER Patrick, LANZER Phillip, FRÖHLICH Alexandra, FEITH Maximilian, LEEB Julia, RITSCH Simon, WURM Matthias

Wir wünschen den Eltern viel Freude!



VERSTORBENE: STOSS Romana (97 J.), STRNAD Anna (94 J.), FELSINGER Maria (92 J.), HORAK Alfred (86 J.), ECKER Waltraud (66 J.), WEISS Elias (Totgeb.), SCHMELZ Karl (69 J.), UXA Elisabeth (82 J.), DENK Ernestine (85 J.), BUSCH-EDER Maria (83 J.)

Wir beten für sie!

Wer sucht Büro- oder Lagerräumlichkeiten?

1160 Wien, Friedrich Kaiser-Gasse 94, ebenerdiges Hofgebäude: Vorraum, Waschraum mit 2 WCs, 3 Büroräume, insgesamt 59 m².

Interessenten wenden sich bitte an die Pfarrkanzlei: Tel. 486 22 57

e-mail: pfarre@neuottakring.at

BERNDL
 Badergestaltung
 Altbausanierung
H
 Service
 Reparaturen
BAD HEIZUNG
 1160 Wien Tel. 480 50 51
 Wattgasse 11 Fax. 480 50 51-9

MAGER GLAS
 GLASWERKSTÄTTEN DER GLASPARTNER SEIT 1802 MAGER GLAS MAIL EREN
SICHERHEITSVERGLASUNGEN 18, Gersthofstr. 73 ☎ 478 83 34
SCHALL- UND WÄRMESCHUTZGLAS
 16, Seeböckgasse 19 ☎ 486 15 27-0 **SPIEGEL UND BILDERRAHMEN**

Offset 5020
 Druckerei & Verlag GmbH.
 Bayernstraße 27 - 5072 Siezenheim
www.offset5020.at

SCHINKEN · WURST · FLEISCHSPEZIALITÄTEN
JOSEF GISSINGERS WWE.
 Inh. Josef Fröhlich
 1160 Wien, Ottakringer Str. 140, Tel. 486 24 73, Fax 486 24 73-4
 E-mail: office@gissinger.at

pk
 Isolierung
 Bau- und
 Galanteriepenglerei
 Dachbegrünung
Peter Koch Ges.m.b.H.
 1160 Wien
 Lienfeldergasse 21
 Telefon 486 46 35

Autohaus Wiesinger
VW - AUDI - SEAT
 1160 Wien, Ottakringer Straße 112
 Tel.: 01/489 16 16 - 0
www.wiesinger.autohaus.at
 ..beste Qualität zu günstigen Preisen

Blumen Strauss
 1160 Wien, Wattgasse 9 Tel. 486 40 00

m. princel
 Tel. 486 11 51
 Fax 450 30 674, 1160 Wien, Wilhelminenstr. 27
Einrichtungshaus
Küchenstudio
Maßwerkstätte

IHR BRILLEN BERATER
OPTIKER VOGEL
 Inh. A. Wildgers
 Meislerstr. 11b
 Alle Krankenkassen
 1160 Wien, Ottakringer Str. 188
 1160 Wien, Schmelzerplatz 14
 Tel.: 01 486 16 82, Fax: 01/73
 UID-Nr.: ATU15754807
 Email: vogel@optiker-vogel.at

Dezember

03. 1. Adventssonntag

- 05. 19.00 Uhr Seminar „Moraltheologie“
- 07. 09.00 Uhr Kinderwagerlmesse

08. Mariä Empfängnis

10. 2. Adventssonntag

- 12. 19.00 Uhr Bibelrunde
- 15. 19.00 Uhr Fest der Versöhnung

17. 3. Adventssonntag

- 19. 15.00 Uhr Geburtstagsmesse
- 20. 20.00 Uhr Elia-Gebetskreis
- 21. 09.00 Uhr Baby-Café
- 22. 18.30 Uhr Begräbnismesse
- 24. 4. Adventssonntag - Heiliger Abend**
- 09.00 Uhr Hl. Messe
- 16.00 Uhr Festliche Messe zum Heiligen Abend
- 23.30 Uhr Weihnachtliche Musik
- 24.00 Uhr **Christmette**
- 25. Hochfest der Geburt des Herrn**
- Hl. Messen um 9.00, 11.00 und 18.30 Uhr
- 11.00 Uhr Hochamt: Kirchenchor singt „Festmesse in C“ v. Wenzel Horak

26. Hochfest des Hl. Stephanus

Hl. Messen um 9.00 und 18.30 Uhr

31. Silvester

- Hl. Messen um 9.00 und 11.00 Uhr
- 17.30 Uhr Jahresschlussmesse mit Neujahrssegen

Jänner

01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Hl. Messen um 11.00 und 18.30 Uhr

06. Hochfest der Erscheinung des Herrn

- 09.00 Uhr Sternsinger-Sendungsmesse
- 11.00 Uhr Hochamt: Kirchenchor singt „Missa Nativitate Domini Nostri Jesu Christe“ op. 92 v. Josef Gruber
- 07. 11.00 Uhr Kirchenchor: Musik für Gitarre und Orgel**
- 09. 19.00 Uhr Seminar „Moraltheologie“
- 10. 15.00 Uhr Beginn der Kommunionvorbereitung
- 11. 09.00 Uhr Kinderwagerlmesse
- 16. 19.00 Uhr Bibelrunde
- 17. 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- 20. 14.00 Uhr Erstkommunion-Nachmittag mit Eltern
- 21. EZA-Verkauf**
- 23. 19.00 Uhr Seminar „Moraltheologie“
- 25. 09.00 Uhr Baby-Café
- 28. 09.00 Uhr Begrüßungsmesse der Kommunionkinder**
- 18.30 Uhr Spirit - Jugendmesse
- 30. 15.00 Uhr Geburtstagsmesse
- 19.00 Uhr Bibelrunde

Februar

- 01. 09.00 Uhr Kinderwagerlmesse
- 02. Darstellung des Herrn
- 18.30 Uhr Lichterprozession und Hl. Messe
- 04. 11.00 Uhr Messe mit Kirchenchor**
- 13. 19.00 Uhr Seminar „Moraltheologie“
- 15. 09.00 Uhr Baby-Café
- 17. 20.00 Uhr Tanzkränzchen im Pfarrsaal
- 18. 09.00 Uhr Tauferneuerung der Kommunionkinder**
- 20. 19.00 Uhr Bibelrunde

Neuottakringer Punschstand

**05. – 23. Dezember 2006
vor der Familienkirche**

An Wochentagen 17.00 – 21.00 Uhr
An Samstagen 15.00 – 21.00 Uhr
An Sonntagen 09.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 21.00 Uhr



Kommen Sie und wärmen Sie Leib und Seele!



**Sternsingeraktion
unserer
Jungschar
mit
Hausbesuchen
6. – 9. Jänner 2007**

GOTTESDIENSTZEITEN

Montag bis Freitag: 18.30 Uhr; Samstag und vor Feiertagen: 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonn- und Feiertag: 09.00 Uhr, 11.00 Uhr und 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit: vor den Hl. Messen und nach persönlicher Vereinbarung; 1. Samstag: 19.15 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 17.50 Uhr

Eucharistische Anbetung - jeden Donnerstag 19.00 - 20.00 Uhr in der Familienkapelle

RORATEMESSE im Advent - in der Familienkapelle: Dienstag, Donnerstag: 5.50; Samstag: 6.30 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

Kirchenbeitragsstelle: Montag und Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr

Pfarrkanzlei: Montag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr; Dienstag, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr;

Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr

In eigener Sache

Hilf dir selbst, so hilft dir Gott! Wer kennt nicht dieses Sprichwort? Hat es auch heute noch Gültigkeit? Oder ist es wie alles Alte nichts mehr wert?

Jeder von uns kennt doch die Situation, dass einem anscheinend niemand mehr helfen kann. Sei es jetzt durch Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Armut, man hat das Gefühl, nichts und niemand kann helfen. Und doch gab und gibt es Menschen, die helfen. Es begann vielleicht mit dem Heiligen Martin, der vor den Toren von Amiens seinen Mantel mit einem Armen teilte.

Wahrscheinlich aber schon viel früher, denn in der Bibel kann man beim Evangelisten Matthäus nachlesen: „Ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Mir war kalt und ich war nackt, und ihr habt mir Kleidung gegeben. Was ihr dem Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.“

Aber auch heute noch gibt es Menschen, die zu helfen versuchen. Sei es jetzt als Priester, der die Kranken besucht, um sie zu trösten oder um ihnen das Sakrament der Beichte und der Kommunion zu bringen. Aber auch die Mitarbeiter unserer Pfarr-Caritas versuchen zu helfen. Unabhängig von der sozialen, nationalen oder religiösen Zugehörigkeit

Caritas

Helfen sie uns helfen!

bieten wir Beratung, Begleitung und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen.

Wir stehen jeden Dienstag von 10 – 12 Uhr und jeden Donnerstag von 17.30 – 19 Uhr (Feiertage ausgenommen) zur Verfügung. Wenn jemand zu uns kommt, werden wir versuchen zu helfen. Sei es mit Kleidung, mit Lebensmitteln oder mit Beratung.

In Zusammenarbeit mit unserer Jugend planen wir vor den Märkten Interspar und Merkur eine „Aktion Kilo“, wo wir die Kunden um eine Warenspende bitten werden. Wir brauchen auch dringend Winterkleidung, Schuhe und Handschuhe.

Aber vor allem suchen wir MitarbeiterInnen! Wenn Sie in der Woche auch nur 2 - 3 Stunden Zeit haben und Ihnen die Sorgen und Nöte unserer Mitmenschen nicht ganz gleichgültig sind, kommen Sie bitte und helfen sie uns. Anmeldungen bitte in der Pfarrkanzlei oder direkt bei der Pfarrcaritas.

Franz Babicky,
Lyubomyr Dutka, Kaplan

Spendenkonto der Caritas Neuottakring:
Blz. 12000 KontoNr. 51482122622

Wort des Pfarrers



Behagliche, stille Zeit? Aus der Hektik sich hineinträumen in die Kripplerl-Idylle unterm Christbaum? Es ist vielmehr eine Zeit, deren Texte und Gesänge ungeduldig Ausschau halten nach dem (wieder-) kommenden Herrn: zum Trost und zur Rettung der Welt, die

im Argen liegt: zum Gericht. Unzeitgemäß zwar in einer Gesellschaft, die es sich (selbst) gerichtet hat, höchst an der Zeit aber für alle, die nur Gott zum Anwalt haben.

Wir Christen bereiten uns nicht einfach nur auf Weihnachten vor, sondern auf das Wiederkommen Jesu selbst. Wir erinnern uns an sein erstes Kommen und erfahren eine Sehnsucht auf seine Rückkehr.

Bis zu welchem Punkt warte ich, wann darf das Warten ein Ende haben? Dafür ist im Advent Platz:

Advent

sich das Warten bewusst machen. Abzuwarten erfordert oftmals mehr Stärke als das Handeln. Wichtig ist der – unverkrampfte – Rhythmuswechsel, damit das, was das ganze Jahr über einschläft, in dieser Zeit aufwacht.

Wer sich darauf einlässt, wird nicht nur Weihnachten intensiver erfahren und Texte und Lieder anders verstehen, sondern kann auch erkennen, dass Gottes Erscheinen ja jetzt und hier im eigenen Leben schon angebrochen ist.

In diesem Sinn einen guten Advent und ein segensreiches Weihnachtsfest im Namen aller Mitarbeiter und des Pfarrgemeinderats

Ihr Pfarrer

Bernhard Kollmann

Bernhard Kollmann

Verlagspostamt 1170 Wien P.b.b. GZ 02Z031339 S

Sponsoring Post